

Was zählen Schafe, wenn sie nicht schlafen können?

## **ARNO BACKHAUS**

### **Woran starb das Tote Meer?**

**Widersprüchliches zum Lach(denk)en**

Das „würde“ des Menschen ist unantastbar.

Jeder denkt an sich selbst zuletzt.

Wie Gott mir, so ich dir.

Der Alltag ist der natürliche Feind des Helden.

Wer zuletzt lacht, hat's zu spät begriffen.

**ARNO BACKHAUS**

## **Woran starb das Tote Meer?**

**Widersprüchliches  
zum Lach(denk)en**

Von **Abkürzungen** bis  
**Zebrastreifen**



**Brendow**  
VERLAG + MEDIEN



**ARNO BACKHAUS**

**Woran starb  
das Tote Meer?**



**Widersprüchliches zum Lach(denk)en**

Es war uns leider nicht möglich, alle Fremdzitate ihren jeweiligen Urhebern zuzuordnen. Wir bitten dafür um Verständnis.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über [www.d-nb.de](http://www.d-nb.de) abrufbar.

ISBN 978-3-86506-347-2

© 2011 by Joh. Brendow & Sohn Verlag GmbH, Moers

Gesamtgestaltung: Brendow Verlag, Moers

Druck und Bindung: CPI-Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

[www.brendow-verlag.de](http://www.brendow-verlag.de)

# INHALT

Arnos freches Sprüche-ABC	6
Arnos frommes Sprüche-ABC	55
Merk-Würdigkeiten	90
Paradox ist, wenn ...	90
Wussten Sie schon ...	91
Tierisches	92
Wer, wie, was, warum?	96
Rätsel des Alltags	106
Bauernregeln	112
Fundsachen	116
Und zum Schluss ...	121



# A

Für eine **Abkürzung**, sagte der Wanderer, ist mir kein Weg zu weit.

**Alkohol** ist das beste Lösungsmittel: Es löst die Zunge, es löst Ehen, es löst Familien, es löst Arbeitsstellen.

Was haben die Olympischen Spiele und das Oktoberfest in München gemeinsam? Eine Menge Menschen laufen der eigenen Fahne hinterher.

Realität ist eine Illusion,  
die durch Alkoholmangel  
hervorgerufen wird.

Der **Alltag** ist der natürliche Feind des Helden.

Das **Alter** hat eigentlich keine Bedeutung, es sei denn, man ist zufällig ein Käse.

Wer keine Falten hat, hat nichts erlebt.

Wer mit einem zerknitterten Gesicht aufwacht, hat den Tag über genug Entfaltungsmöglichkeiten.

Lieber würzig mit vierzig als ranzig mit zwanzig.

Älter werden ist die einzige Möglichkeit, länger zu leben.

Viele möchten leben, ohne zu altern, und sie altern in Wirklichkeit, ohne zu leben.

*Alexander Mitscherlich*

Es ist nicht gesagt, dass es besser wird, wenn es **anders** wird. Wenn es aber besser werden soll, muss es anders werden. *Georg Ch. Lichtenberg*

Zweifel nicht an dem, der dir sagt, er hat **Angst**, aber hab Angst vor dem, der dir sagt, er kennt keine Zweifel. *Erich Fried*

Die Arbeit läuft dir nicht davon, wenn du einem Kind einen Regenbogen zeigst, aber der Regenbogen wartet nicht, bis du mit der Arbeit fertig bist.

Wenn zwei Menschen immer die gleichen **Ansichten** haben, ist einer von ihnen überflüssig.

*Winston Churchill*

**Arbeit** ist ganz schön, aber es geht dabei auch viel Freizeit verloren.

Wer immer arbeitet wie ein Pferd, fleißig ist wie eine Biene und abends müde ist wie ein Hund, der sollte zum Tierarzt gehen, vielleicht ist er ein Kamel.

Keiner weiß, was er kann, aber alle nennen ihn Chef.

Wer nachts schläft, muss sich nicht wundern, wenn er tagsüber arbeiten muss.





Solange mein Chef tut, als würde er mich richtig bezahlen, solange tue ich, als würde ich richtig arbeiten.

Was kann ein Tag schon bringen, der mit **Aufstehen** anfängt?

Leute, die niemals mehr machen als das, wofür sie bezahlt werden,

werden auch nie mehr bezahlt bekommen für das, was sie machen.

Damit immer mehr immer weniger zu tun brauchen, müssen immer weniger immer mehr tun.

Wenn du bist, was du tust, dann bist du nichts, wenn du nichts mehr tun kannst.

Die meisten Aufgaben lösen sich von selbst, man darf sie nur nicht dabei stören.

Zwei Minuten dumm stellen erspart oft eine Stunde Arbeit.

Wenn man alles aus dem **Ärmel** schüttelt, wird es irgendwann ärmlich.

Es gibt wenige, die werden immer reicher, und die **Armen** werden immer zahlreicher.

Gott sei Dank bin ich **Atheist!**

Wenn man morgens **aufwacht**, sollte man wissen, wofür.

Natürlich kann man mit jedem Menschen **auskommen**. Das sieht man ja an sich selbst.

In jedem Urlaub werden Millionen Deutsche zu **Ausländern**.

**Alles**, außer gewöhnlich.

Sei **authentisch!** – authe dich, bevor andere das tun ...

B



B

**Bäume** sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt. *Khalil Gibran*

Der Wald wäre sehr leise, wenn immer nur die **begabtesten** Vögel singen würden.

Wo die Pferde versagen, schaffen es die Esel.

Selig sind, die einen Berg von einem Maulwurfshügel unterscheiden können!

*Papst Johannes XXIII*

Sie verabschiedeten sich, als seien sie sich wirklich **begegnet**.

Wer mich **beleidigt**, das bestimme allein ich.

Wir sind zu allem **bereit**, aber wir sind zu nichts zu gebrauchen.

## A

**Also** hat Gott die Welt geliebt, dass er seine einzigen Sohne gab, auf dass alle die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern gerettet werden.

God bless **America** – please hurry!

Wir sollten arbeiten, als ob alles Beten nichts nützt. Und wir sollten beten, als ob alles **Arbeiten** nichts nützt. *Martin Luther*

Wen der liebe Gott einmal bei der Arbeit erwischt hat, dem schickt er laufend neue.

Erbitte Gottes Segen für deine Arbeit, aber verlange nicht, dass er sie auch noch tut.

*Karl Heinrich Waggerl*

Die Titanic wurde von Profis gebaut, im Gegensatz zur **Arche Noah**.

Man könnte sich den ganzen Tag **ärgern**, aber man ist nicht verpflichtet dazu.

Herzens**atheismus** ist der Tod des Glaubens.

Wenn man an einem Grab einem „Lebewohl“ sagt, ist das nur möglich, wenn man an die **Auferstehung** und ein Leben nach dem Tod glaubt.

Die beste **Auslegung** eines biblischen Textes ist immer noch die Auslegung.

**B**

**Barmherzig** sein heißt, die Türe zu öffnen, bevor der andere angeklopft hat. *Fritz Schmidt-König*

Wenn Mose die **Basis** befragt hätte, würden wir heute immer noch Kälber anbeten.

„Um Gottes Willen, ich möchte Sie doch nicht **bekehren!**“ „Um Gottes Willen sollten Sie mich aber bekehren!“

**Beziehungen** sind das halbe Leben. Die Beziehung zu Gott das ganze.

Der Verlust der Beziehung zu Gott ist der Verlust der Orientierung am ewig Gültigen.

Die **Bibel** bringt nicht für jeden etwas, sondern alles für jeden Menschen. *Hanns Dieter Hüsch*

Wer seine Bibel nicht liest, hat keinen Vorteil gegenüber einem Menschen, der keine Bibel hat.

**Bibel dir deine Meinung.**

Lieber eine Bibel im Handschuhfach als einen Fisch auf dem Kofferraum.

Bibellesen schützt vor Fanatismus!



Ich steh länger vor dem Spiegel, um mein Outfit zu stylen, als dass ich vor der Bibel sitze, um mein Infit zu heilen.

Wenn du lange genug dein Ohr an Gottes Wort hast, kannst du sein Herz schlagen hören.

*Kyrilla Spiecker*

Die Bibel ist ein uns geschenktes wunderschönes Bankkonto der Unendlichkeit: je verschwenderischer wir davon abheben und es seelisch verwerten, desto größer wird unser geistiges Vermögen werden.

Gottes Wort ist endgültig – auch am Ende noch gültig.

Durch die **Bosheit** anderer sollen wir nicht bitter, sondern Fürbitter werden.

Wo wird die **Bundeswehr** zuerst erwähnt? In der Bibel. Da steht: „Sie trugen seltsame Gewänder und irrten planlos umher ...“

C

Ich bin **Christ** – und das ist auch gut so!

Ich gehöre zu Gottes Bodenpersonal.

Ich bin himmlischer Staatsbürger.



Der kreative Kopf von Arno Backhaus ist eine schier unerschöpfliche Ideen-Fundgrube. Hier präsentiert er ein buntes Sammelsurium von Sprüchen, Kalauern, Reimen und Wortspielereien: Sprichwörtliches und Widersprüchliches, „Merk-Würdigkeiten“ im wahrsten Sinne des Wortes, die zum Lachen und Um-die-Ecken-denken anregen.

Ein Buch für alle Lebenslagen, zum Selberlesen und Amüsieren, aber auch zum Nachschlagen, wenn mal wieder ein kluger Aufhänger für Geburtstags- und Grußkarten, den Schaukasten, die Predigt, den Gemeindebrief, das Jugend- oder Hauskreisthema fehlt ...

**Unerschrocken, geistreich und mit einem Augenzwinkern geschrieben.**



**Arno Backhaus** ist studierter Sozialarbeiter, aktiver Liedermacher, fröhlicher E-fun-gelist, Bestsellerautor, verrückter Aktionskünstler, fleißiger T-Shirt-Drucker, ehemaliger Gemeindegründer und sprühender Idee-alist. Er lebt mit seiner Frau Hanna in Calden bei Kassel. Sie haben drei erwachsene Kinder.

**Brendow.**  
VERLAG+MEDIEN

[www.brendow-verlag.de](http://www.brendow-verlag.de)

ISBN 978-3-86506-347-2



9

783865 063472

€ (D) 8,00